

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 5

Artikel: Der Anbaulader am Traktor

Autor: Fischer, Kuno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070033>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Anbaulader am Traktor

von Ing. Kuno Fischer

Infolge seiner grossen Vielseitigkeit wird der Anbaulader immer mehr in der Landwirtschaft zur Arbeitserleichterung eingesetzt, besonders im Kleinbetrieb. Je nach Verwendungszweck gibt es folgende Lader: Frontlader, Hecklader, Schwenklader.

Mit dem Lader wird der Traktor zu einer noch universelleren Arbeitsmaschine, mit welcher der Traktorfahrer allein die meisten Ladearbeiten durchführen kann. In Verbindung mit den verschiedenen Ladegeräten kann das Ladegut zusammengeschoben, gehoben, geladen, befördert und abgeladen werden. Die Lader werden hydraulisch betätigt. Entweder in Verbindung mit der Traktor-Kraftheberanlage oder als selbständige Hydraulikanlage, d. h. mit Oelpumpe, Oelbehälter und den Arbeitszylindern.

Der Frontlader

Er ist wohl der meist verbreitetste Lader. Stalldung-, Grünfutter-, Heu-, Rüben-, Stein- und hydraulische Abschiebegabel, Planierschild, Hubstapler, Kranausleger und Lasthaken, helfen dem Landwirt, jede Lade- und Transportarbeit durchzuführen. Ferner können durch mechanische oder klemmende Greifer Säcke, Steine, Holzstämme oder Fässer transportiert werden.

Da der Frontlader nach vorn weisend am Traktor angebracht ist, bietet er folgende betriebliche Vorteile für den Traktorfahrer:

- Gute Sicht auf das Arbeitsgerät
- Einsatz auf engem Raum
- Vielseitige Verwendung in der Bearbeitung des Ladegutes und beim Anbau von Landmaschinen und Geräten
- Durch einfache Ausführung geringe Störanfälligkeit

Auch für die schweren Traktortypen bis etwa 85 PS wurden von der Landmaschinenindustrie Frontlader entwickelt.

Der Hecklader

Er ist auf der Anhängeschiene oder im Dreipunktgestänge des Traktors angebaut, ist für Stalldungladen, Erdaushub, Ausräumen und Ausheben von Gräben und Gruben gut geeignet. Durch verschiedenartige und schnell auswechselbare Greiferwerkzeuge und einer Tieflöffeleinrichtung können sämtliche Erdarbeiten unter Flur, d. h. tiefer als die Standfläche des Traktors teilweise bis zu 2 m Tiefe ausgeführt werden.

Beim Arbeiten wird der Hecklader zur Entlastung der Hinterräder des Traktors durch mechanisch oder hydraulisch betätigtes Auslegerstützen gegen den Boden abgestützt. Alle Arbeitsbewegungen des Anbau-Heckladers werden über eine eigene Hydraulikanlage durch den Traktorfahrer vom Traktorsitz aus gesteuert. Der Antrieb der Hydraulikpumpe erfolgt von der Traktorsitz aus gesteuert. Der Antrieb der Hydraulikpumpe erfolgt von der Traktorsitz aus gesteuert.

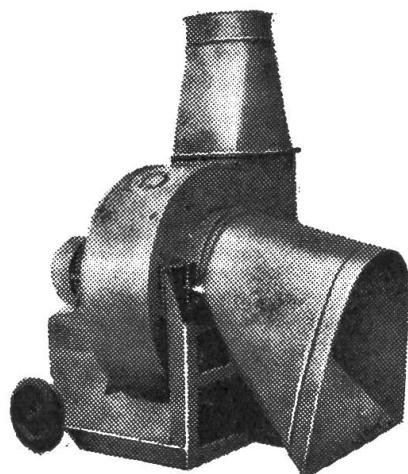
zapfwelle. Sehr vorteilhaft ist auch die hydraulische drehbare Greiferaufhängung zum Drehen des Greifers um die senkrechte Achse. Der hydraulische Greifer wird unter hohem Druck zwangsläufig in das Fördergut hineingepresst, so dass selbst angefrorener oder steinerner Lehmboden glatt bewältigt wird.

Auch wurden von der Landmaschinenindustrie Hecklader, angebaut an der Dreipunktaufhängung, entwickelt, die durch das Steuergerät der Traktorkraftheberanlage betätigt werden. Sie dienen zum Be- und Entladen von Mist, Grünfutter, Rüben, Kies, Ballen aller Art, können aber keine Drehbewegung durchführen.

Der Schwenklader

Er wurde als Anhängergerät entwickelt. Dieser Einachsanhänger mit aufgebautem Lader als schwenkbarer Ausleger kann an jedem Traktor mit Zapfwelle in wenigen Minuten an- und abgekuppelt werden. Seine eigene vollhydraulische Anlage macht den Lader bei der Arbeit vom Traktortyp unabhängig und hat sich dort gut bewährt, wo kleinere Arbeiten an verschiedenen und weiter voneinander entfernten Arbeitsplätzen erledigt werden müssen. An dem einarmigen Ausleger des Laders befindet sich die drehbare Greiferaufhängung mit den Greiferwerkzeugen. Bei manchen Fabrikaten schwenkt der Bedienungssitz des Laders gleichzeitig mit dem Ausleger herum, so dass man den Ladevorgang beobachten kann.

«Himel»-Schneidgebläse



das **Universalgebläse zum Silofüllen**,
Strohschneiden, zum Fördern von Heu
und Häckselgut und mit Garbeschleuse auch zum Fördern von Garben und Langheu.

Ueberall und immer einsatzbereit.

Ansauggebläse
Fördergebläse
Heugebläse
Abladegebläse

Verlangen Sie unverbindlich unsere
Prospekte.

Generalvertretung für die Schweiz:

Gebr. Albrecht Landmaschinen 8174 Stadel ZH
Tel. (051) 94 21 39